

Jahresbericht der Nuoler Altkollegianer, Vereinsjahr 2011/2012

Liebe Ehemalige

Es ist gar nicht so einfach jedes Jahr einen möglichst anderen Jahresbericht zu verfassen. Ich habe in den letzten Tagen frühere Jahresberichte durchgelesen und mir überlegt, wie ich diesen Jahresbericht speziell gestalten könnte. Ob mir dies gelingt, sei dahingestellt, dass jedes Vereinsjahr in seiner Art speziell ist, einmalige Erlebnisse und Begegnungen bringt, die wir alle nicht missen möchten, kann aber bestätigt werden.

Speziell und einzigartig war im letzten Jahr der Herbstanlass auf der Insel Ufenau. Mit dem Seetaxi ging es am 16. September 2011 bei strahlendem, warmen Spätsommerwetter von Pfäffikon auf zur Insel Ufenau. Dort genossen wir eine sehr interessante und informative Führung durch Prof. Dr. P. Ziegler. Wohl mancher der rund 30 Altkollegianer mag sich heimlich die Frage gestellt haben, wieso er selber nicht bereits viel früher der Insel Ufenau einen Besuch abgestattet hat.

Krönender Abschluss war das gemütliche Fischknusperli-Essen unter den grossen Laubbäumen auf der Insel - nur das Laub der Bäume verdeckte den Sternenhimmel, aber auch die aufgezogenen Wolken. Gerade noch rechtzeitig kamen auch die letzten mit dem Seetaxi wieder in Pfäffikon an. Dann öffnete der Himmel seine Schleusen. Gezwungenermassen musste die letzte Gruppe Altkollegianer Zuflucht in einer Bar suchen und warten bis das Wetter etwas besser wurde.

Ansonsten verlief das Jahr einmal mehr viel zu schnell. Im Vorstand haben wir uns intensiv mit unseren Statuten und unserem Namen auseinandergesetzt. Allerdings haben wir es dennoch geschafft in unserer Vorstandssitzung im Februar so speditiv zu sein, dass alle die wollten, es zur zweiten Halbzeit des Fussballspieles FC Basel gegen Bayern München nach Hause geschafft haben. Und es hat sich gelohnt – Basel hat gewonnen!

Eine speditive Sitzung war natürlich nur möglich, weil die Situation der Schule, unsere Anlässe, unsere gleichbleibende Anzahl Mitglieder und unsere Finanzen nicht viel zu diskutieren gaben. Zudem ist der Vorstand ein sehr gut eingespieltes Team. Der Standort Nuolen hat dieses Jahr seit langem wieder ein Schulfest für die gesamte KSA ausgerichtet, was wir sehr begrüßen. Wir selber erinnern uns nur zu gerne an viele grossartige Kollegitage, Kantifeste etc. Es freut uns, wenn auch die heutigen Schüler derartiges erleben dürfen.

Ein spezielles Projekt stellt der Förderverein dar, welcher die Arbeit unserer Patres auch für die Zukunft sichern möchte. In diesem Zusammenhang war auch der Vorstand aktiv und gerne bringen wir Euch dieses Projekt an späterer Stelle noch etwas näher.

So komme ich bereits zum Schluss meines Jahresberichtes und möchte ganz herzlich allen danken, die in irgendeiner Form den Verein sowie die Schule aktiv unterstützen, die immer wieder an unseren Anlässen teilnehmen und insbesondere auch allen Vorstandsmitgliedern für ihre im vergangenen Vereinsjahr geleistete tolle Arbeit, ihre Ideen, Spontaneität und Hilfsbereitschaft sowie meine Entlastung.

Lachen, im April 2012

Barbara Meyer, Präsidentin